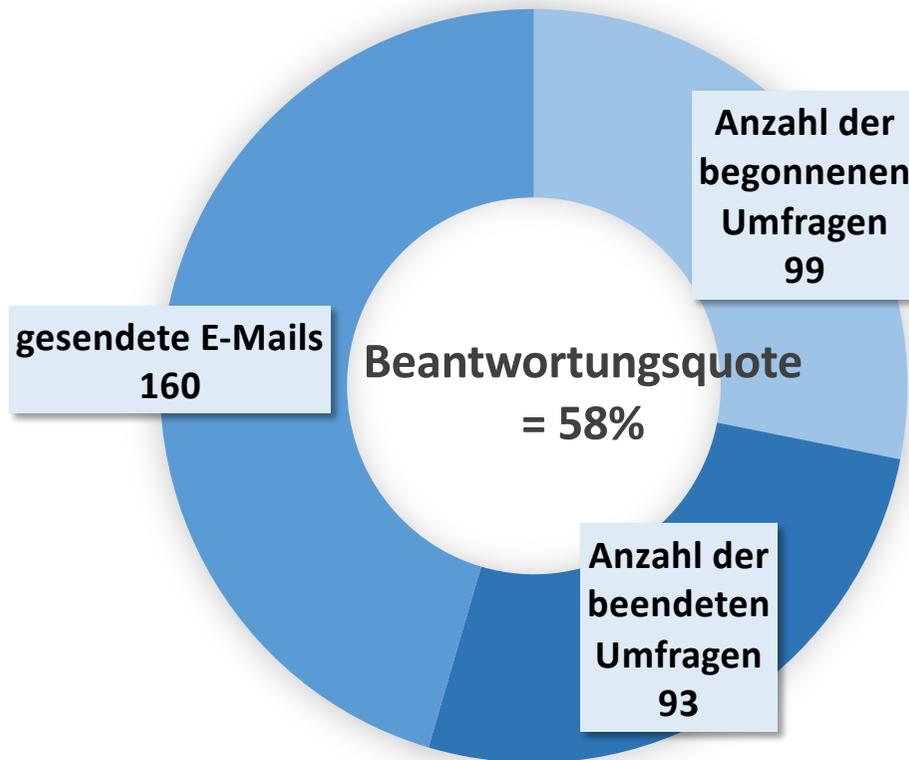


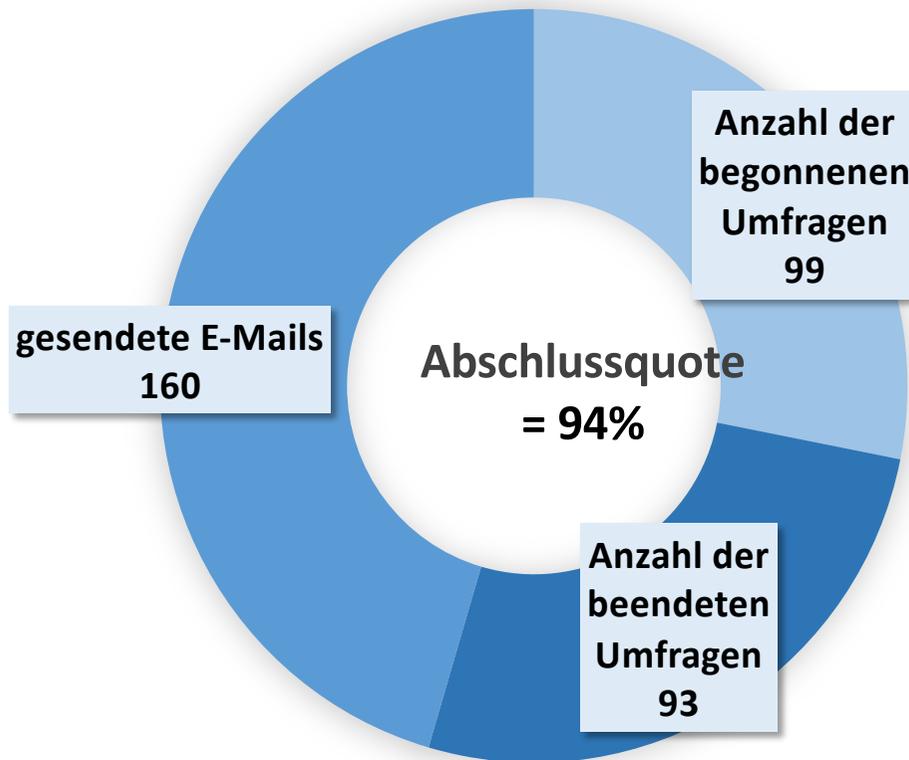
Wer arbeitet muss auch essen. Wie schaut die Ernährung der Mitarbeiter*innen aus?

Ihre Ernährung als Mitarbeiter*in an der Abteilung für HTG- Anästhesie und –
Intensivmedizin

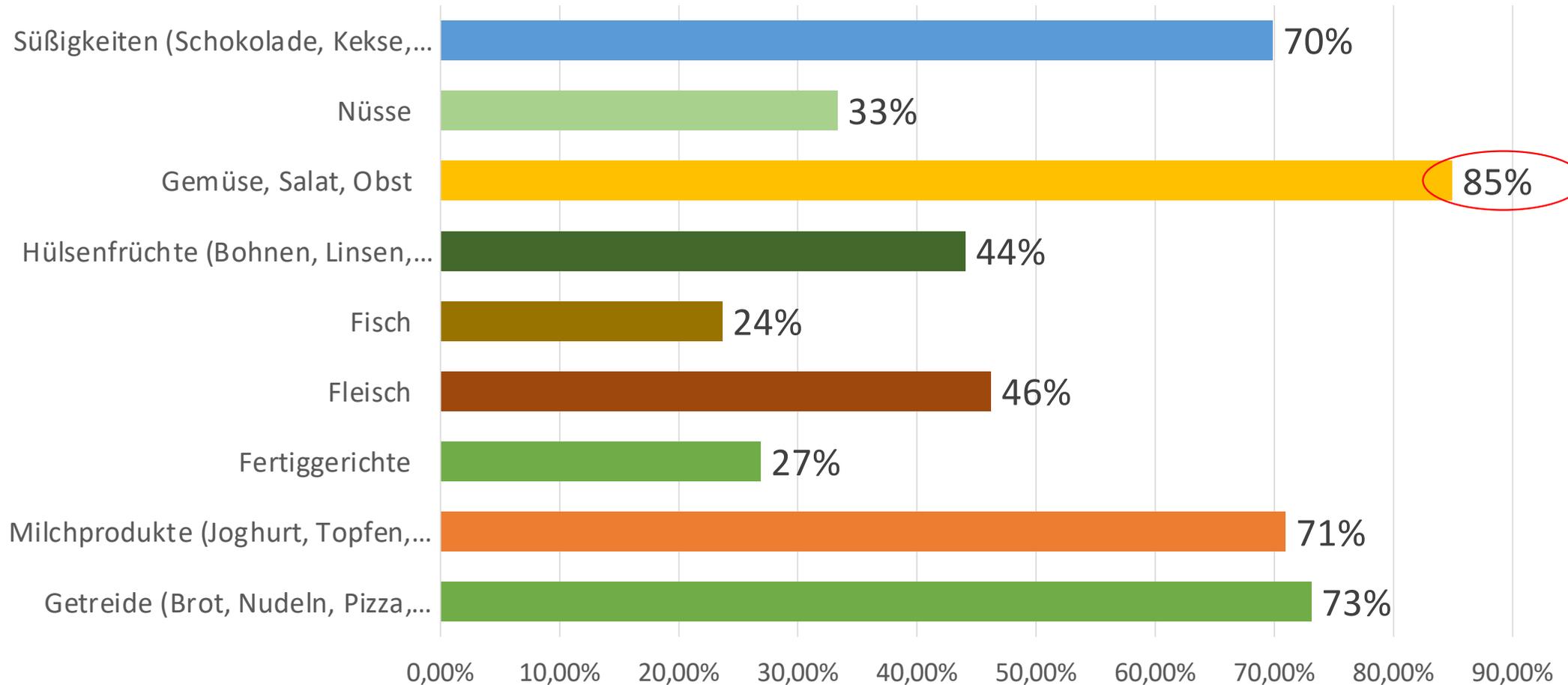
Ivonne Kröckel

Umfragedetails:	Fragen nach:	Ernährung:
Umfragezeitraum: April bis Mitte Mai 2021	Stellenwert der Ernährung	WAS?
45 Multiple Choice + 1 offene Frage(n)	Ernährungs- und Trinkgewohnheiten	WIE?
Via Email an: OP- und ICU-Personal pflegerisches und ärztliches	Nahrungsergänzungs- mitteln	WO?
	Allgemeines Befinden	WANN?
	Energielevel und Konzentrationsfähigkeit	WIRKUNG?





Welche Lebensmittel essen Sie während eines Tag- und Nachtdienstes?

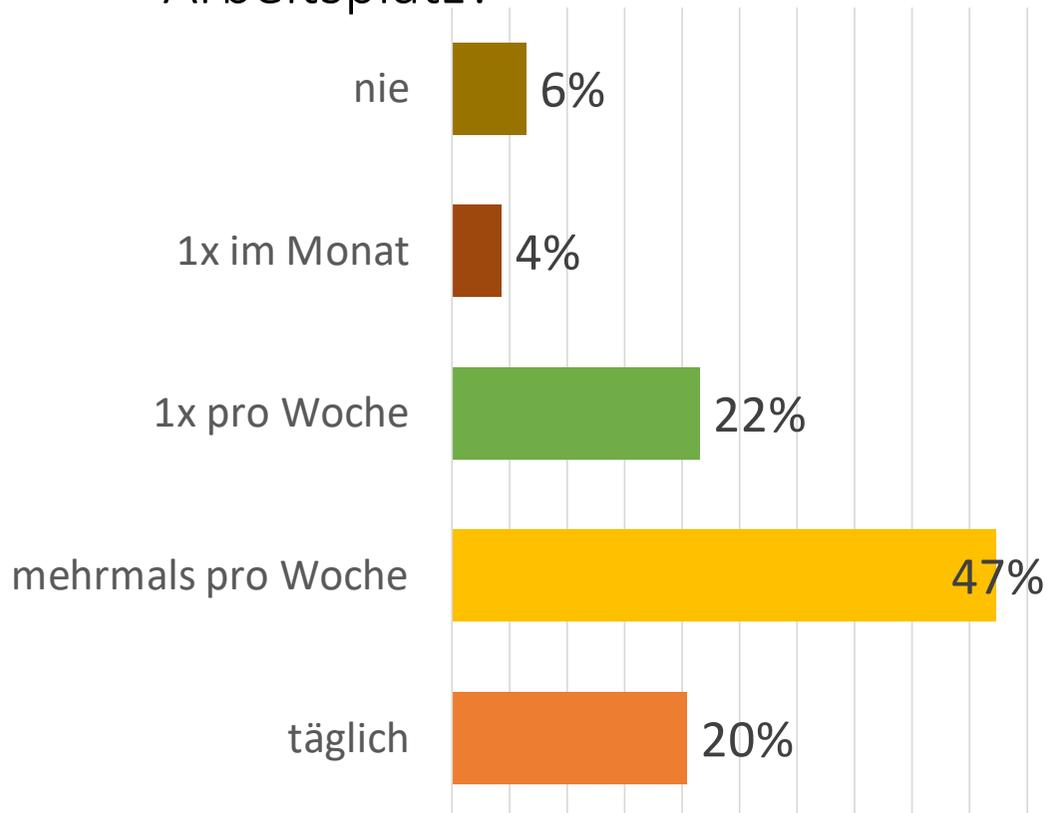


Welche Lebensmittel essen Sie während eines Tag- und Nachtdienstes?

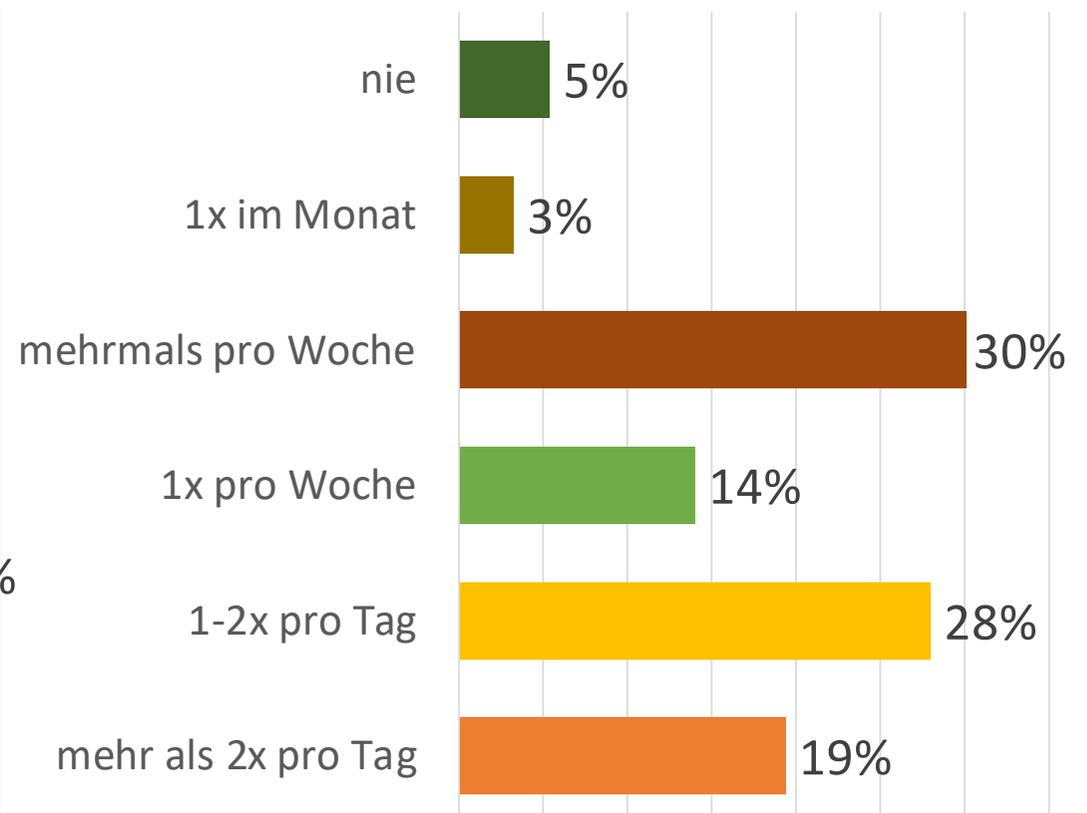
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Getreide (Brot, Nudeln, Pizza, Döner, Müsli)	73 % 68
▼ Milchprodukte (Joghurt, Topfen, Käse, Sahne, Soßen)	71 % 66
▼ Fertiggerichte	27 % 25
▼ Fleisch	46 % 43
▼ Fisch	24 % 22
▼ Hülsenfrüchte (Bohnen, Linsen, Erbsen, Tofu, Erdnüsse)	44 % 41
▼ Gemüse, Salat, Obst	85 % 79
▼ Nüsse	33 % 31
▼ Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Kuchen)	70 % 65

Befragte gesamt: 93

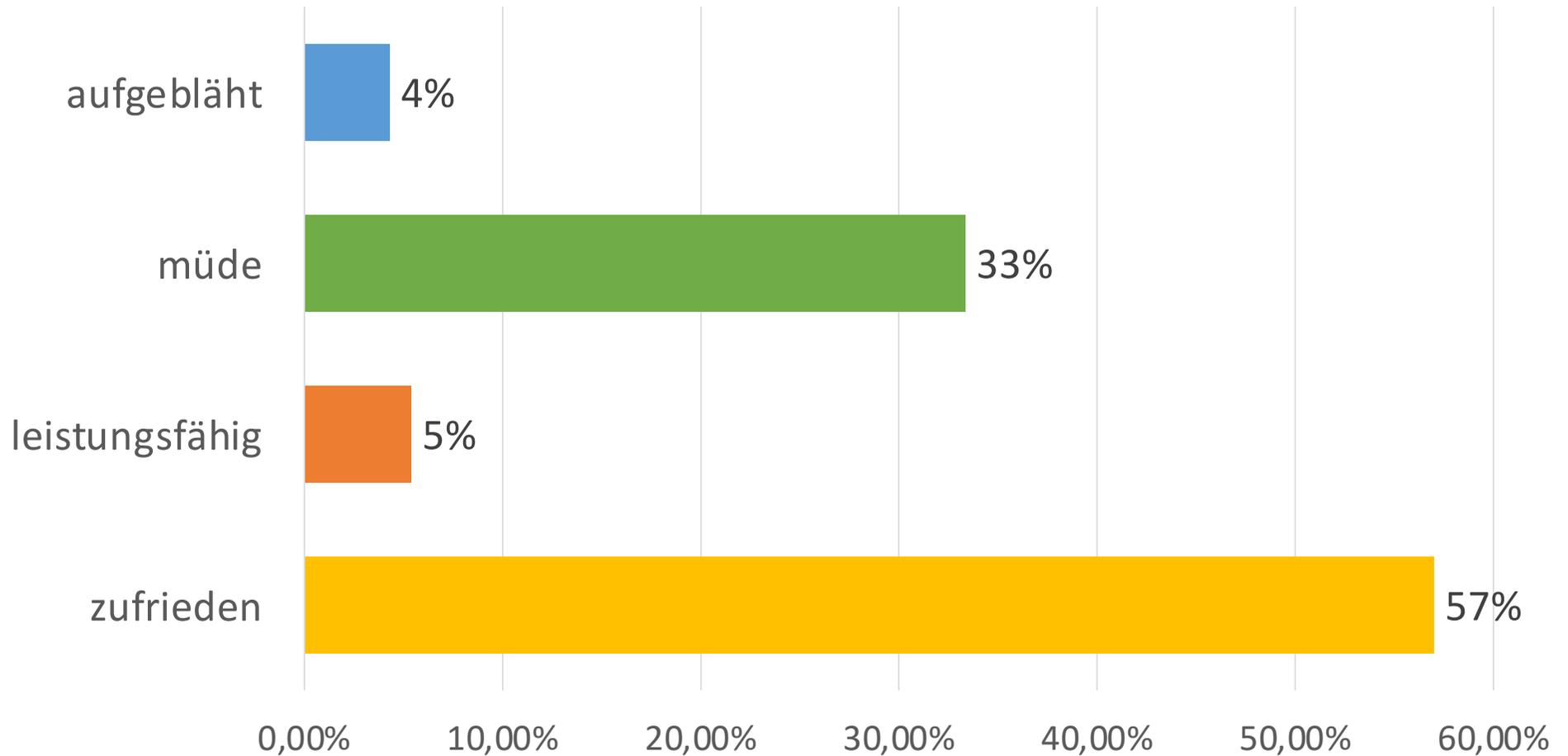
Wie oft essen Sie Ihrer Meinung nach etwas Gesundes am Arbeitsplatz?



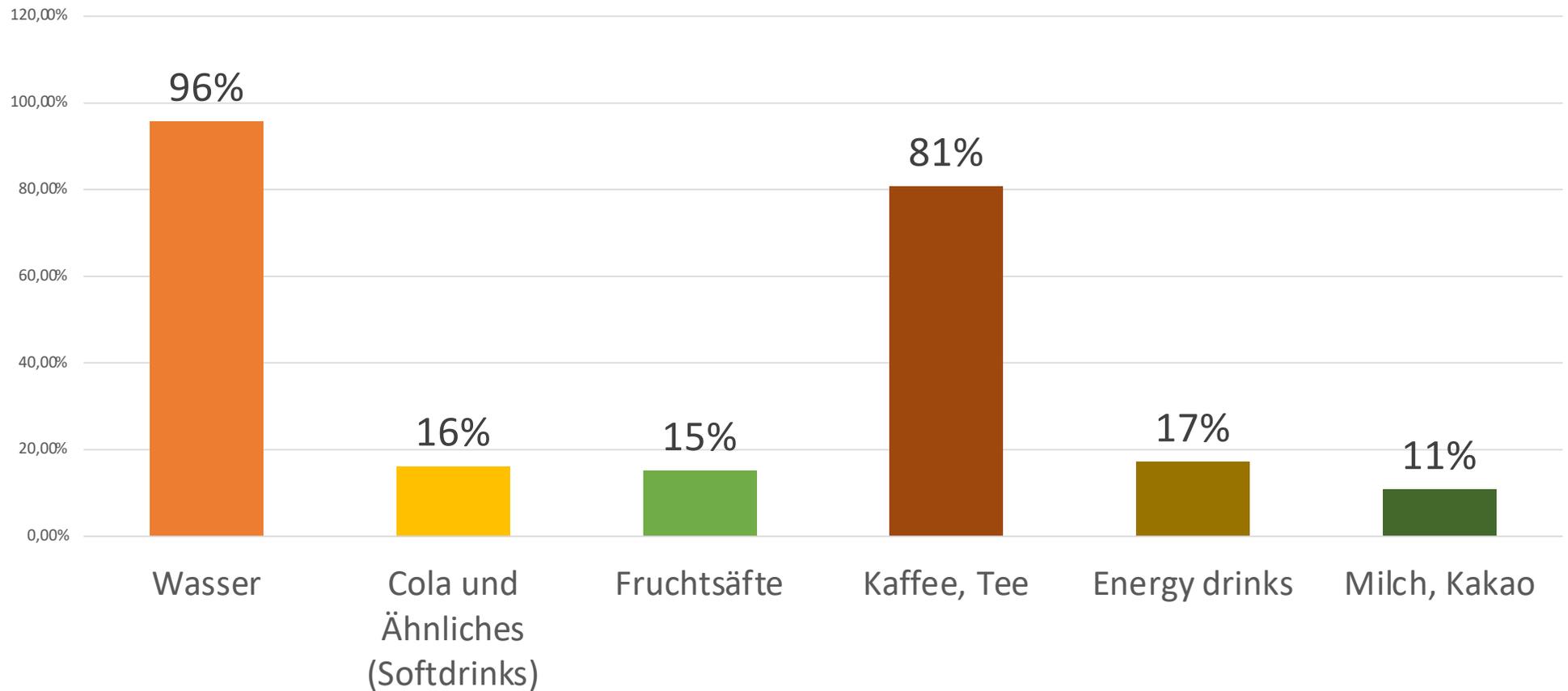
Wie oft essen Sie Süßigkeiten zwischendurch am Arbeitsplatz?



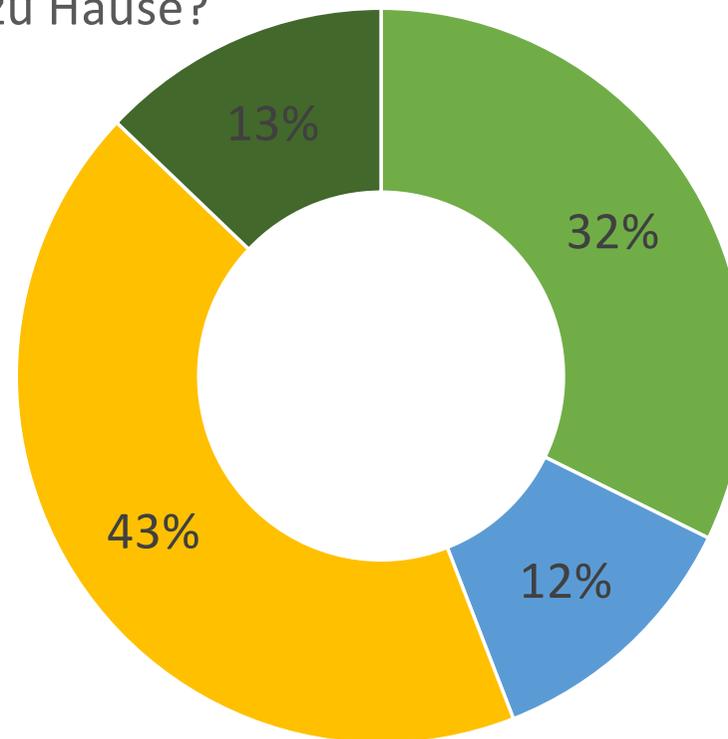
Wie fühlen Sie sich nach einer Mahlzeit?



Was trinken Sie während der Arbeitszeit?



Wie regelmäßig essen Sie zu Hause?



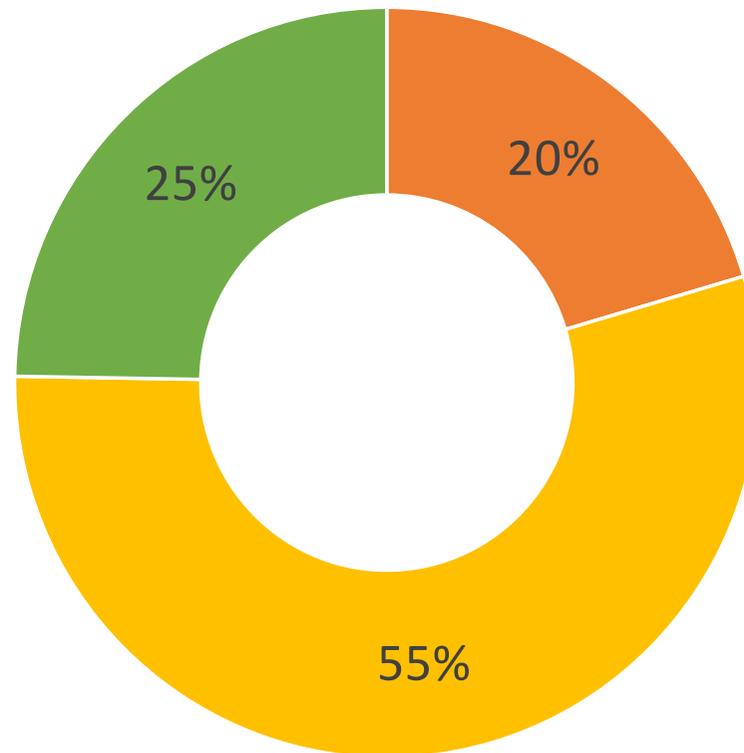
■ ich habe feste Essenszeiten

■ wenn ich gerade Zeit habe

■ wenn ich Hunger habe

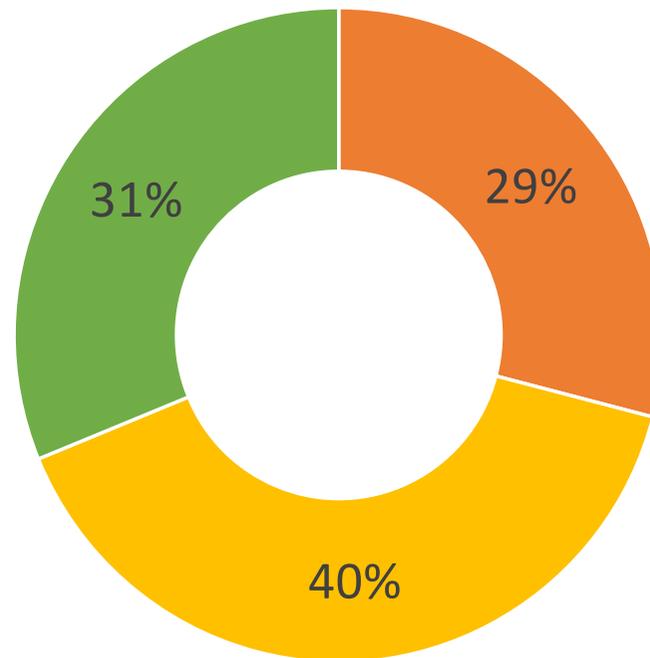
■ wenn ich Lust oder Appetit bekomme

Fällt es Ihnen schwer, Mahlzeiten auszulassen?



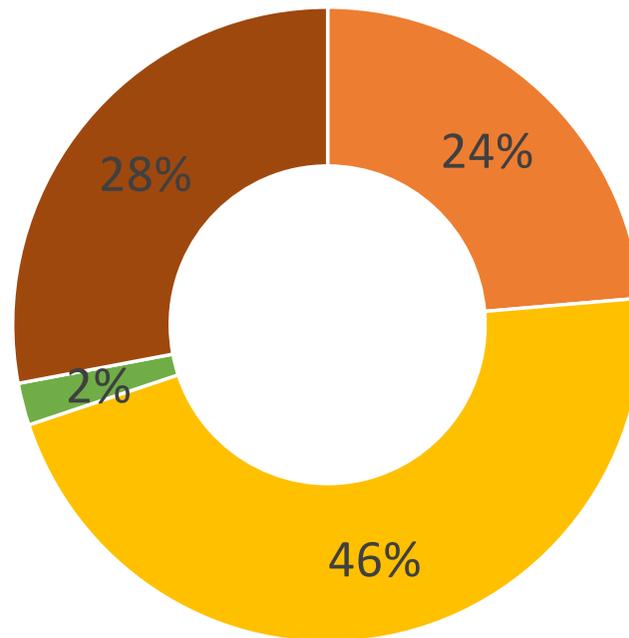
■ ja ■ nein ■ manchmal

Setzt es Sie unter Stress, wenn Sie in der Arbeit nicht wie gewohnt essen können?



■ ja ■ nein ■ manchmal

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie hungrig sind?



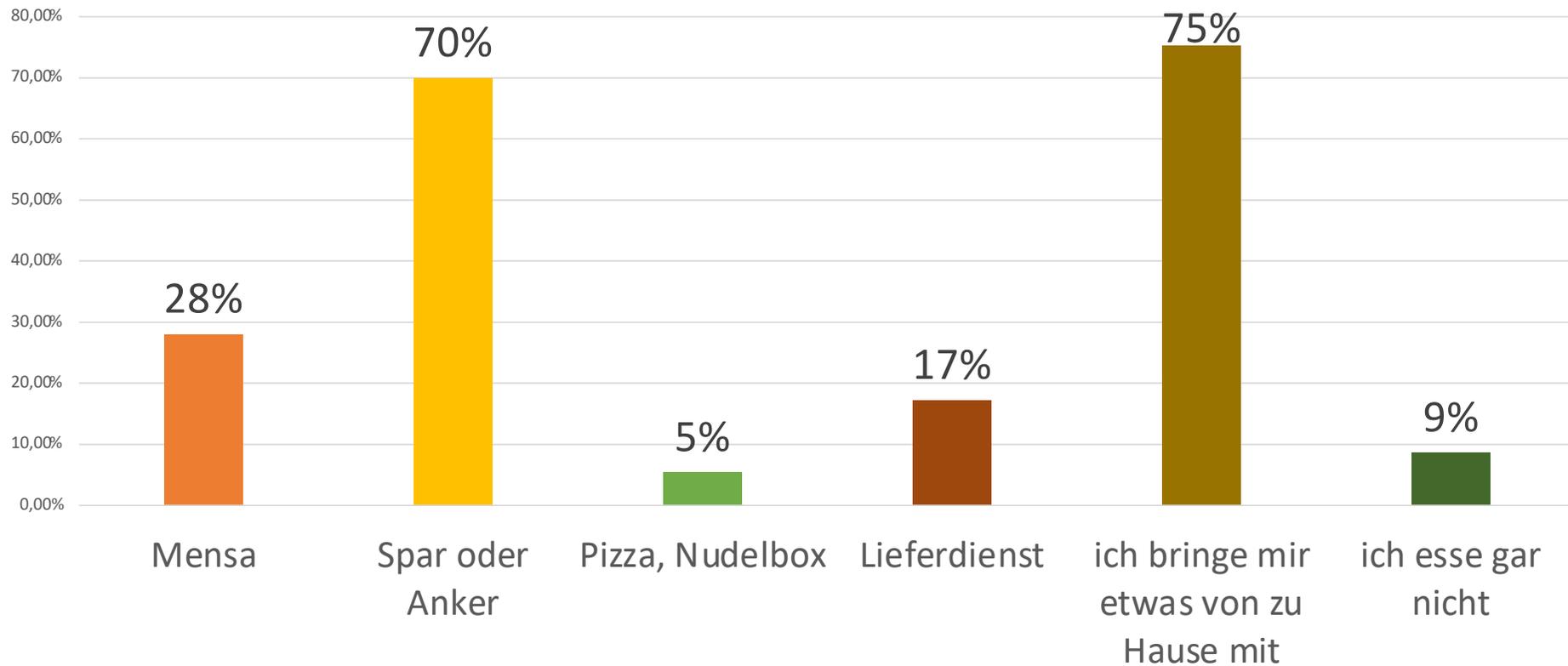
aggressiv

nervös/unkonzentriert

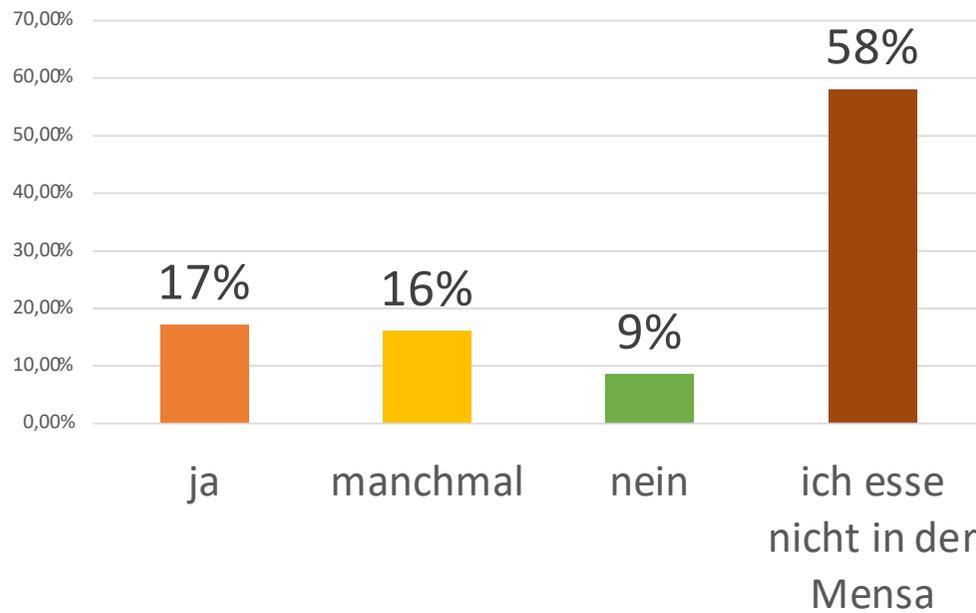
leistungsfähiger

keine Beeinträchtigung

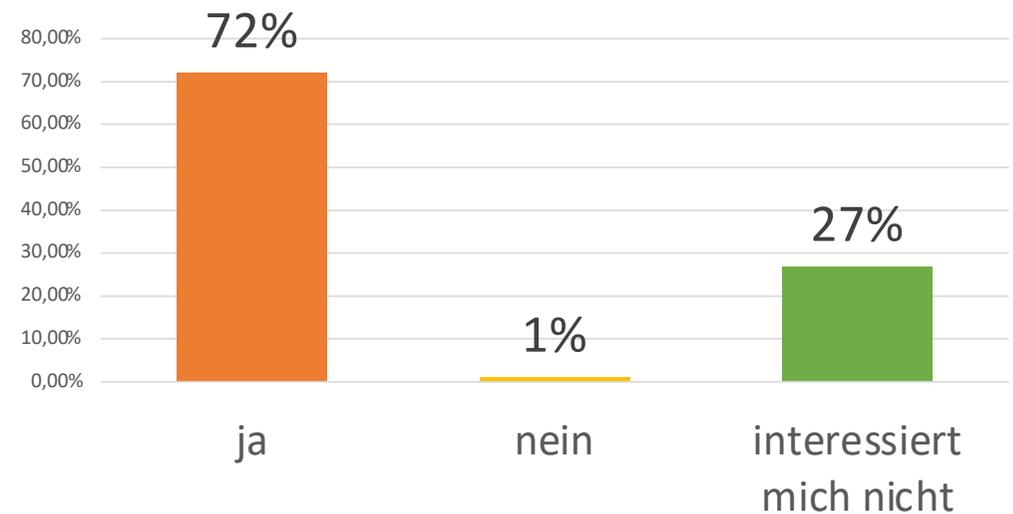
Woher beziehen Sie Ihr Essen während des Tagdienstes?



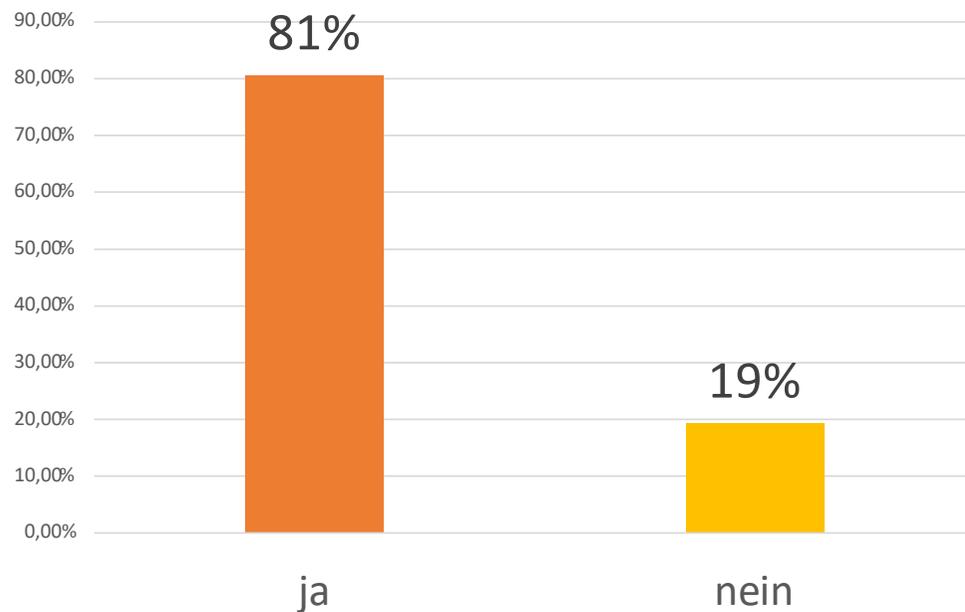
Achten Sie darauf was Sie in der Mensa essen?



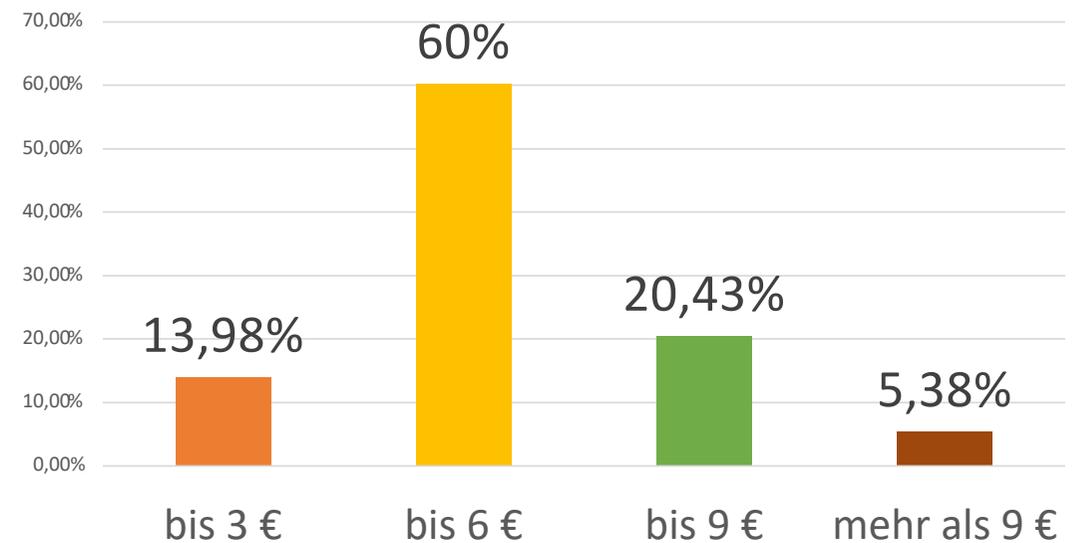
Sind Sie der Meinung, dass die Mensa mehr gesunde Lebensmittel anbieten sollte?



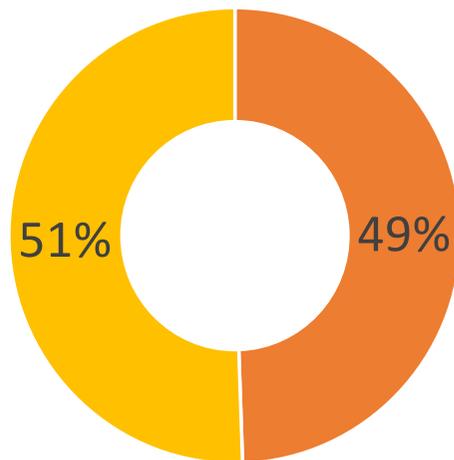
Würden Sie das Angebot einer OP- oder ICU-Suppe in der Arbeit begrüßen?



Wieviel wären Sie bereit, für ein tägliches, gesundes und abwechslungsreiches Mittagsangebot zu bezahlen?

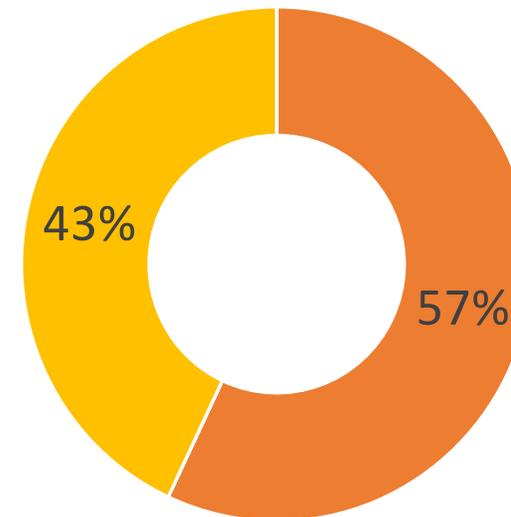


Ernähren Sie sich am Tag nach dem Nachtdienst ungesünder als an ausgeschlafenen Tagen?



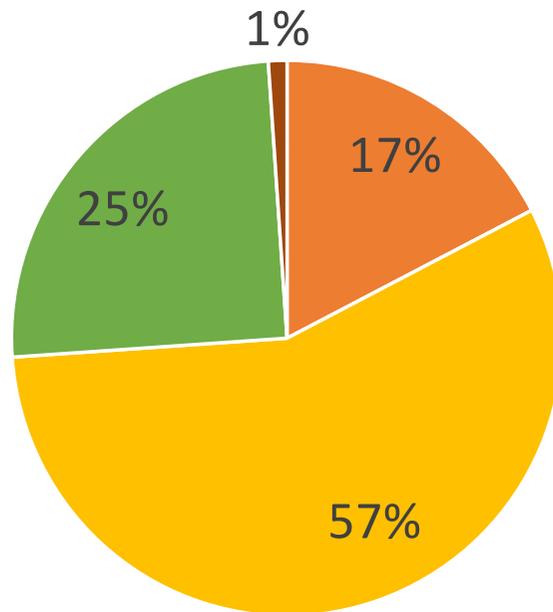
■ ja ■ nein

Haben Sie Kraft zu kochen am Tag nach dem Nachtdienst?

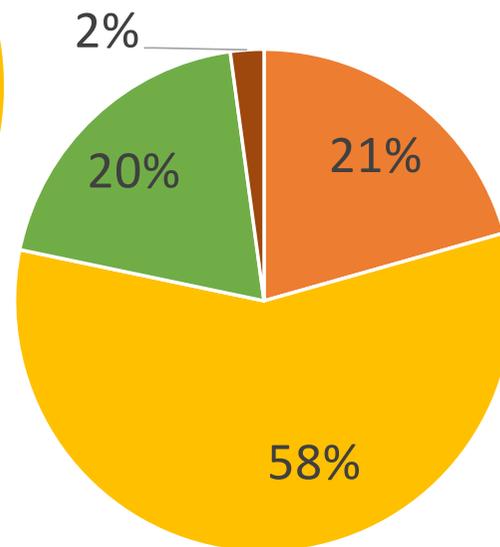


■ ja ■ nein

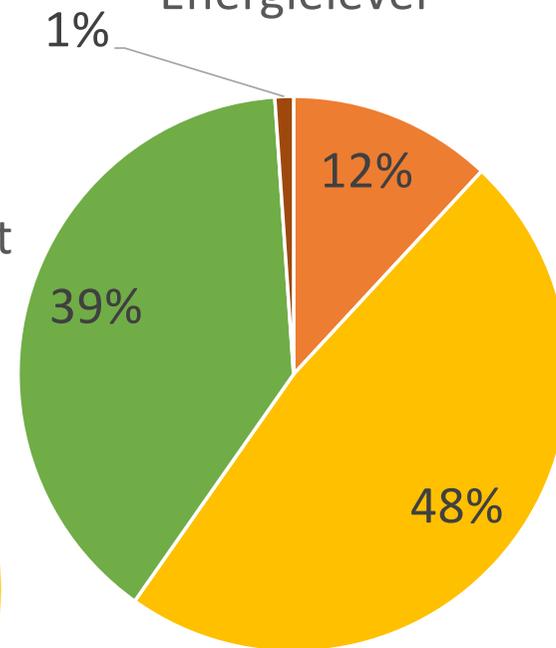
allgemeines Befinden



Konzentrationsfähigkeit



Energielevel



sehr gut gut geht so eher schlecht

Statistische Auswertung I

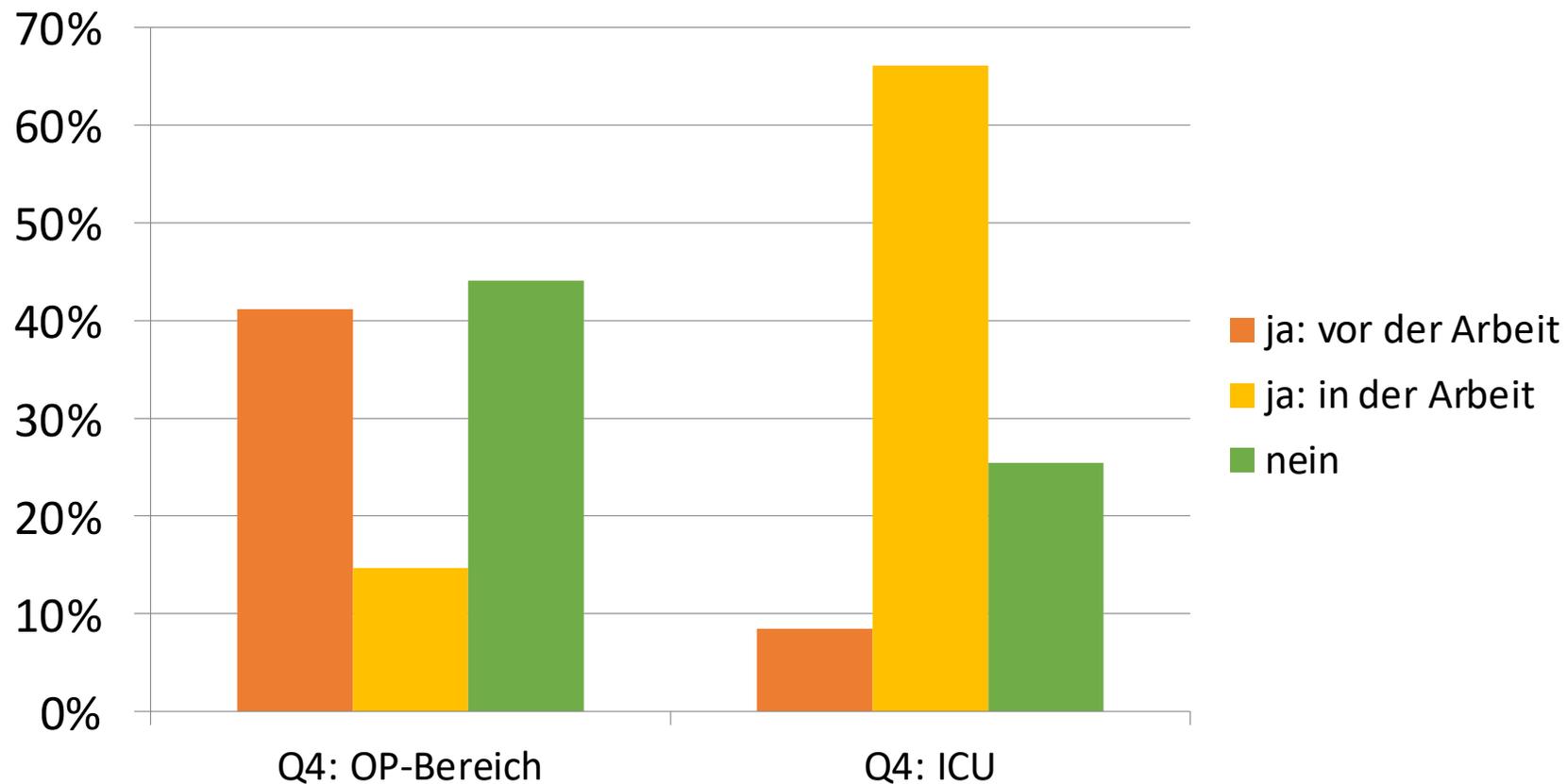
- Korrelation allgemeines Befinden, Energielevel und Konzentrationsfähigkeit mit gesundem Essen, Bewegung?
- Bei ordinalskalierten Daten Rangkorrelationskoeffizient nach Spearman
- Keine Korrektur für multiples Testen angewandt (Alpha- Fehlerkorrektur)
- Korrigiertes Alpha (Bonferroni) wäre 0,00416
 - > damit kein Ergebnis mehr signifikant
 - > jedoch Tendenzen vorhanden

- Tendenz, dass
- Je höher die Personen ihr Energielevel einschätzten,
 - desto mehr bewegten sie sich in der Freizeit
 $p = 0,009$ rho $-0,269$
 - tendenziell weniger Süßes oder Kaffee nach einer Mahlzeit war nötig
 $p = 0,04597$ rho $-0,208$
 - desto mehr aßen sie etwas Gesundes am Arbeitsplatz
 $p = 0,05473$ rho $0,200$

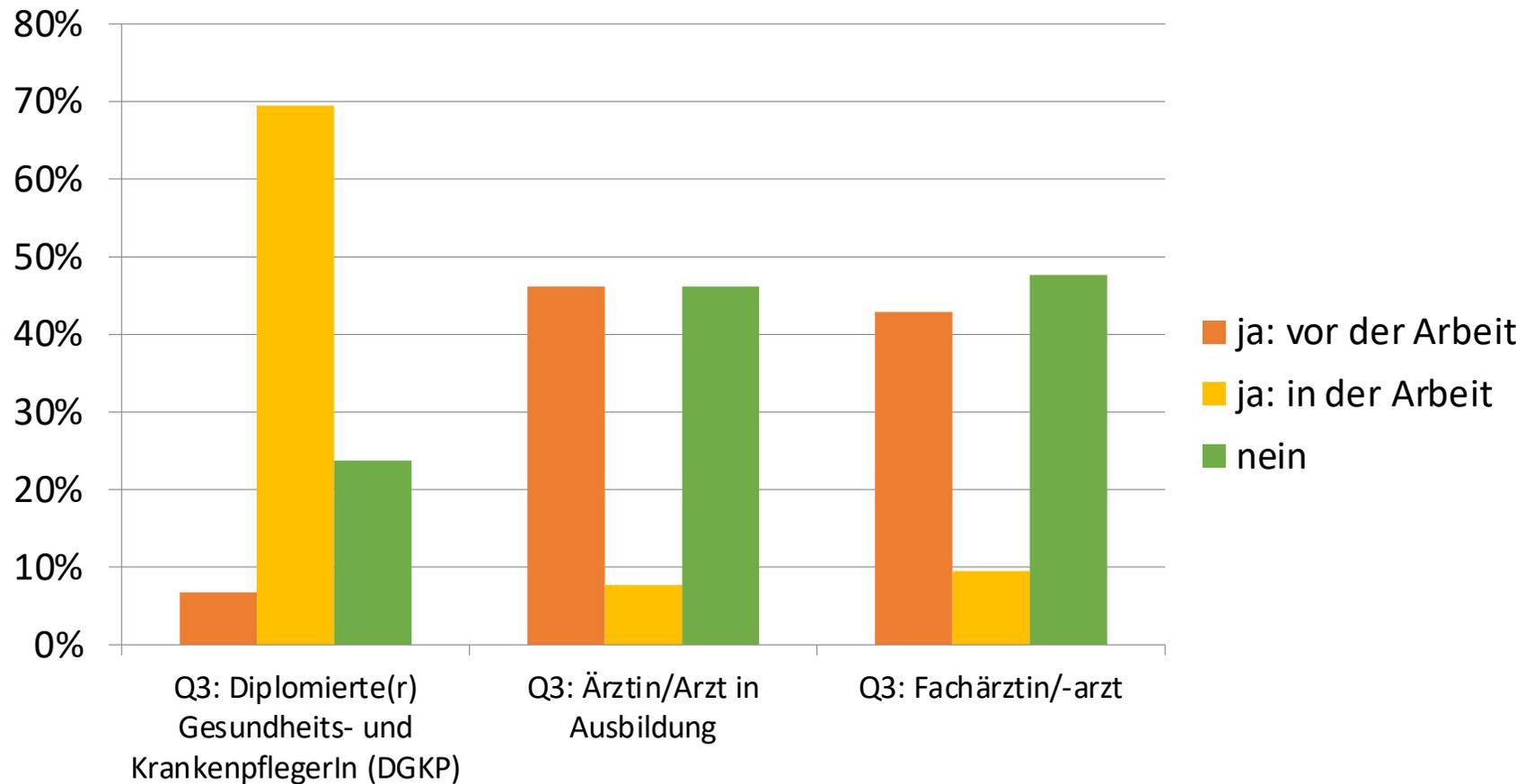
Statistische Auswertung II

- Weiblich vs Männlich
- OP vs ICU
- DGKP vs Ärzte
- Mittels Fisher's exact test, bei Testung auf 335 Hypothesen Bonferroni- Holm alpha- Korrektur

Essen Sie ein Frühstück an einem Wochentag?



Essen Sie ein Frühstück an einem Wochentag?



Zusammenfassung

- Pilotprojekt
- „Wir“ essen ungesund
- Nicht essen wie gewohnt stresst
- Nachtdienst wirkt sich nachteilig auf unser Essverhalten aus
- Wunsch nach gesundem Ernährungsangebot ist vorhanden (siehe Mensa und „OP-/ICU-Suppe“)

- Non-responder Bias (Beantwortungsrate bei männlichen OÄ/FÄ am niedrigsten – 30%)
- Stichprobenumfang gering
- Um verlässliche Aussage zu treffen z.B. Ärzte vs Pflege größere Fallzahl notwendig
- Veränderung des Umfragedesign
 - Unterscheidung Essen Tag- und Nachtdienst
 - Frage nach Kaffeekonsum (Menge, Frequenz)
 - zusätzlich Genussmittelgebrauch (Alkohol/Nikotin)
 - Gewicht und Größe



ISS WAS 4 SOWITS.
ALLES WIRD BESSER.